



Tag der Solidarität

Die Geschäftsleitung der Fa. Dematic hat zum 30.06.2008 den Übertritt in den Arbeitgeberverband ohne Tarifbindung erklärt und fordert von den Beschäftigten einen „Mitarbeiterbeitrag“ mit einem Volumen von 8 - 12 Millionen EUR. Im Gegenzug gibt es keine Sicherheiten für Standorte und Arbeitsplätze.

Die Dematic-Beschäftigten kämpfen nun seit Wochen gegen dieses Vorgehen. Drei erfolgreiche Warnstreiks und viele betriebliche Aktionen wurden bislang durchgeführt. Die Geschäftsleitung bleibt bei ihrem Konfrontationskurs und ist nicht bereit, auf der Grundlage der Tarifverträge mit der IG Metall über ein Zukunftskonzept zu sprechen, das seinen Namen auch verdient.

Ein unbefristeter Arbeitskampf kann nicht mehr ausgeschlossen werden. In dieser Auseinandersetzung bedarf es auch der Solidarität von Kolleginnen und Kollegen anderer Betriebe sowie Vertretern aus Parteien, Kirchen und Verbänden. Darüber hinaus wollen wir den Tag auch nutzen, um deutlich zu machen, dass die Folgen eines Mitarbeiterverzichts nicht nur die Beschäftigten alleine trifft, sondern auch deren Kinder und Familien. Kommen Sie deshalb zum Tag der Solidarität:

- **Für ein zukunftsfähiges Wirtschaftskonzept!**
- **Für faire Arbeitsbedingungen nach Tarif bei Dematic!**
- **Für die Sicherung der Arbeitsplätze und der Standorte!**

01.11.2008

Von 14 - 17 Uhr

**im Streikzelt vor der Fa. Dematic
in Offenbach (Carl-Legien-Str. 15)**

**mit Kulturprogramm
und Kinderbetreuung**

**für das leibliche Wohl
sorgen Dematic-Beschäftigte**